

Richtlinien über die Auszeichnung „Top-Azubi Fichtelgebirge“ aus Mitteln der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“

Vorbemerkung

Herr Dr. Roman Pausch, Vizepräsident der IHK für Oberfranken Bayreuth sowie Vorsitzender des IHK Gremiums Marktredwitz-Selb und aktueller Schirmherr des Projekts „Top-Azubi Fichtelgebirge 2023“:



„Auszubildene sind die Zukunft für unsere Firmen, unser Gemeinwesen und unsere Gegend Oberfranken. Sie sind die Fachkräfte, die wir Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen. Sie sind aber auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unsere Gesellschaft mitgestalten und zukunftsfähig machen.

Ein Rückgang zu Zeiten „Vor Corona“ wird es nicht geben, daher benötigt es umso mehr charakterstarke junge Menschen, die auch Technik-affin sind.

Die jungen Menschen müssen in Problemlösungen denken, um die Herausforderungen von morgen zu meistern. Neue Aufgaben, mehr Verantwortung, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten liegen vor Ihnen.

Mit dem Top-Azubi-Preis ehrt die Bürgerstiftung junge Menschen, die sich durch besondere Leistungen, Engagement und Persönlichkeit auszeichnen.

Ich übernehme daher sehr gerne die Schirmherrschaft der Initiative „junges Fichtelgebirge“.

Bleiben Sie neugierig und kreativ und wagen Veränderung. Ihre Heimat bleibt Ihnen treu!“

§ 1

Leitgedanke der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“

Die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger. Sie fördert mit ihrem Engagement unter anderem die Bereiche Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Raum Fichtelgebirge.

Mit der Auszeichnung „Top-Azubi Fichtelgebirge“ verfolgt die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ drei wesentliche Aspekte:

1. Förderung von Auszubildenden
2. Dank an die Ausbildungsbetriebe für die qualifizierte Nachwuchsförderung
3. Stärkung der Bekanntheit von Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsberufen

§ 2 Teilnahmevoraussetzungen

Betriebe aus dem Fichtelgebirge können ihre Auszubildenden für die Auszeichnung „Top-Azubi Fichtelgebirge“ vorschlagen. Ausgezeichnet werden Nachwuchskräfte, die während ihrer Ausbildung eine besondere Leistung erbringen oder erbracht haben. Dabei sollen insbesondere neben der persönlichen Kompetenz auch die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz beurteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden, die sich im Jahr 2023 in einem Ausbildungsverhältnis befinden bzw. die Abschlussprüfung in 2023 absolvieren, d. h. Abschlussprüfung Winter 2022/2023 oder Sommer 2023. Jeder Betrieb kann mehrere Auszubildende, jedoch einzelne Kandidaten nur einmal, nominieren.

§ 3 Auszeichnung und Preisverleihung

Der „Top-Azubi-Fichtelgebirge“ erhält ein einjähriges Stipendium für eine Weiterbildungsmaßnahme. Für die Zweit- und Drittplatzierten sind ebenfalls attraktive Siegerprämien ausgelobt. Daneben erhalten alle teilnehmenden Auszubildenden eine Urkunde. Die Auszeichnung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung. Dazu wird die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ auch die regionale Presse einladen.

§ 4 Entscheidung über die Vergabe der Ausbildungsförderung

Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung „Top-Azubi Fichtelgebirge“ trifft eine kompetente und unabhängige Jury, die der Vorstand der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ einberuft. Ein Rechtsanspruch auf Auszeichnung besteht nicht.

§ 5 Hinweis auf „Top-Azubi Fichtelgebirge 2019/2020“

Die Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“ führte das Projekt 2019/2020 bereits zum zweiten Mal erfolgreich durch. Die Gewinner und ihre Ausbildungsbetriebe wurden mit einem Kurzfilm gewürdigt.

Den Film und Bilder der Veranstaltung aus dem Jahr 2020 finden Sie unter „<https://www.junges-fichtelgebirge.de/top-azubi/>“. Scannen Sie einfach den QR-Code und sehen Sie sich alle Eindrücke bequem auf Ihrem Smartphone oder Tablet an.



Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“
Der Vorstand

Marktredwitz, im Januar 2023